Gemeinde Argenbühl
Landkreis Ravensburg

AMTSBLATT

Christazhofen | Eglofs | Eisenharz | Göttlishofen | Ratzenried | Siggen

Nr. 7 **13. Februar 2025**

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE

ALTERSJUBILARE

16.02.2025	Karl Stiefenhofer	75 Jahre
19.02.2025	Hildegard Müller	75 Jahre

Zum Geburtstag herzlichen Glückwunsch!

NOTFALLNUMMERN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Argenbühl, Wangen, Isny und Leutkirch
Sie erreichen ihren ärztlichen Notdienst von montags bis freitags ab 18 bis 8 Uhr des Folgetages und an Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Notfallpraxis im Krankenhaus Wangen
Ohne vorherige telefonische Anmeldung.
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10-16 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die einheitliche Notfalldienstnummer ist ab sofort unter folgender Rufnummer an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zu erreichen:

0761 / 120 120 00

Öffnungszeiten Postfiliale Eisenharz

Montag – Freitag	10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	16:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:30 – 11:30 Uhr

Wahl zum Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

Jede Stimme zählt!

Verehrte Bürgerinnen und Bürger von Argenbühl,

am kommenden Sonntag, 23.02.2025 ist die Wahl zum neuen Bundestag.

Sie alle hatten in den letzten Wochen Gelegenheit sich über die Parteien und ihre Programme zu informieren. Bei der Fülle von Informationen ist es nicht immer leicht, Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden. Für Ihre Wahlentscheidung möchte ich Sie bitten, gewissenhaft zu prüfen, was für unser Land wichtig ist und was es für die Zukunft braucht.

Bei aller Politikverdrossenheit, die gelegentlich zu spüren ist, bedenken Sie bitte, es geht um die Weichenstellung für die nächsten Jahre – um die Zukunft jedes Einzelnen und des gesamten Landes.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie zum Wählen.
Wenn Sie verhindert sein sollten, nutzen Sie bitte die Gelegenheit zur Briefwahl.

Am Sonntagabend ab ca. 19 Uhr können Sie die Argenbühler Wahlergebnisse dann im Internet unter www.argenbuehl.de abrufen.

Ihr
Roland Sauter, Bürgermeister

Herausgeber, Verlag, Verantwortung für den Inhalt: Bürgermeisteramt Argenbühl, Rathaus Eisenharz, Redaktion: 07566/9402-40, E-mail: amtsblatt@argenbuehl.de; **Druck:** SANIA Industriekennzeichnung & Digitaldruck, Am Schmittebach 2, 88260 Argenbühl

Ausgabe von Wahlscheinen (Briefwahlunterlagen) für die Bundestagswahl am 23.02.2025

Wahlscheine können bis zum Freitag, 21.02.2025, zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde Argenbühl im Rathaus Eisenharz schriftlich oder persönlich beantragt werden.

Am **Freitag, 21.02.2025** werden Wahlscheine **nach 12.00 Uhr** auch noch in der Zeit **zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr im Rathaus in Eisenharz** (Kirchstr. 9, Tel.: 07566/940213) ausgegeben.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm ein beantragter **Wahlschein nicht zugegangen** ist, kann ihm auch noch am **Samstag, 22.02.2025 in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Eisenharz**, (Kirchstr. 9, Tel.: 07566/940213) ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wenn wegen einer **nachweislichen plötzlichen Erkrankung** der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann ein Wahlschein auch noch am **Wahltag bis 15.00 Uhr im Rathaus Eisenharz** beantragt werden.

Auf die öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 4 vom 23.01.2025 wird verwiesen.

Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass die einzelnen Wahlbezirke am Wahlsonntag keine Wahlbriefe annehmen. **Wahlbriefe sind bis Sonntag, 23.02.2025, 18.00 Uhr nur im Rathaus Eisenharz abzugeben**.

ACHTUNG: Die letzte Leerung der Briefkästen an den Außenstellen ist am Freitag, 21.02.2025 um 10.00 Uhr und auch an den jeweiligen Briefkästen vermerkt.

Standesamt Argenbühl
Neues aus dem Personenstandsregister Januar 2025

GEBURTEN

Nachtrag 2024
28.11.: Leonie Gisela Manuela
Jennifer Schindele und Jörg Wahl, Eisenharz

03.01.: Manuel Jonathan
Lisa und Sebastian Zapf, Göttlishofen
07.01.: Ferdinand Georg
Elisabeth und Florian Kolb, Eisenharz
07.01.: Timo Joscha
Johanna und Martin Rothermel, Eisenharz

Herzlichen Glückwunsch!

STERBEFÄLLE

12.01.: Walser Katharina, Eisenharz	90 Jahre
19.01.: Kimpfler Benedikta Lioba, Eglofs	90 Jahre
22.01.: Hölz Walter, Eisenharz	72 Jahre

Das Rathaus in Eisenharz ist am

Gumpigen Donnerstag,

27.02.2025
nachmittags geschlossen!

Die **Postagentur** ist zu den üblichen Zeiten von 16.00 – 18.00 Uhr geöffnet!

Am **Bromigen Freitag, 28.02.2025** ist das Rathaus zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis!

Gemeinde Argenbühl
Landkreis Ravensburg

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 5. Februar 2025

Hinweis: Die ausführlichen Sitzungsvorlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem www.argenbuehl.de/gemeinderat

TOP 1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In nichtöffentlicher Sitzung am 15.01.2025 wurden keine Beschlüsse gefasst, die öffentlich bekannt zu geben sind.

TOP 2.a. Bauanträge

Dem folgenden Bauantrag hat der Gemeinderat sein Einvernehmen erteilt:

a) Rückbau Wirtschaftsgebäude mit Errichtung einer Heubergehalle auf dem Grundstück Alperts 6 (Flst. 408/0 der Gemarkung Ratzenried).

TOP 3. Umbau und Sanierung Wohngebäude Florianweg 1 - Vorstellung der Planung, Kosten und Fördermöglichkeiten

Bürgermeister Roland Sauter beginnt mit einer Einführung in das Thema. Anschließend präsentiert Herr Manfred Willmann (Willmann bau + energie) das mögliche Bauvorhaben sowie die damit verbundenen Kosten anhand einer PowerPoint-Präsentation. Des Weiteren beleuchtet Herr Manfred Willmann die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten für das geplante Vorhaben und bietet dabei einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Förderquellen.
Im Anschluss informiert Frau Katrin Hengge über die aktuelle Unterbringungssituation der Flüchtlinge in Argenbühl. Zusätzlich liefert sie Informationen über die Fördermöglichkeiten von Wohnraum im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum.
Frau Sarah Schmidberger erweitert die bisherigen Ausführungen und erläutert die Fördermöglichkeiten im Bereich „Wohnraum für Geflüchtete".

Ein Gemeinderat zeigt sich sowohl von den geplanten Kosten als auch von der Höhe der Fördergelder überrascht. Die Höhe der Förderungen macht das Vorhaben durchaus interessant. Zudem erkennt er, dass die Gemeinde eine soziale Verantwortung trägt, die durch dieses Vorhaben gewährleistet wird. Hinsichtlich der Finanzierung der verbleibenden offenen Summe schlägt er vor, andere im Eigentum der Gemeinde stehende Wohnungen zu verkaufen.

Bürgermeister Roland Sauter schildert, dass die Gemeinde durchaus über einige Objekte verfügt, unter anderem in der Alpgaustraße, die sich für einen Verkauf anbieten könnten. Ein Verkauf käme durchaus in Betracht und wäre zweifellos eine Überlegung wert.

Daraufhin äußerte ein weiterer Gemeinderat seine Überraschung über die Höhe der geplanten Zuschüsse. Außerdem thematisiert er die Größen der Wohnungen im Florianweg. Seiner Meinung nach ist es angesichts der beträchtlichen Zuschüsse zu überlegen, das Projekt umzusetzen. Aus wirtschaftlicher Sicht wäre das Vorhaben ohne die Zuschüsse nicht zu rechtfertigen. Zur Gegenfinanzierung der verbleibenden offenen Summe müsste, wie bereits erwähnt, der Verkauf gemeindeeigener Objekte in Betracht gezogen werden. Er betont, dass das Bauvorhaben nicht nur primär für Flüchtlinge, sondern auch zur Bereitstellung von Wohnraum für Argenbühler gedacht sein sollte.

Bürgermeister Roland Sauter erklärt, dass in Bezug auf den Verkauf gemeindeeigener Objekte oder deren Vermietung an Argenbühler noch weitere Prüfungen erforderlich sind. Ein Verkauf von Gebäuden zur Gegenfinanzierung ist durchaus legitim und stellt eine plausible Option dar. Für die Umsetzung der Sanierung im Florianweg ist dennoch ein entsprechender Ansatz im Haushalt erforderlich. Die Gemeinde würde sich nun um die Beantragung der Fördermittel bemühen und die entsprechenden Ergebnisse anschließend im Gemeinderat vortragen. Zu gegebener Zeit kann der Verkauf von Gebäu-den in Erwägung gezogen und zur Diskussion gestellt werden.

Ein Gemeinderat möchte wissen, ob die Fördermittel an die Belegung mit Flüchtlingen gebunden sind.

Frau Sarah Schmidberger erklärt, dass eine Bindung von 10 Jahren besteht. Hinsichtlich der Fördermöglichkeiten wäre auch eine soziale Belegung möglich, allerdings nicht bei der Erstbelegung.

Anschließend erklärt ein Gemeinderat, dass der Zuschusswahn exemplarisch für die aktuellen Missstände im Land steht. Er betont, dass die Kosten letztlich vom Steuerzahler getragen werden müssten. Angesichts der geplanten Zuschüsse hält er die Maßnahme dennoch für sinnvoll. Früher oder später wird diese Maßnahme zwangsläufig auf uns zukommen. Er schildert, dass wir, sollten wir die gewünschten Zuschüsse nicht erhalten, überlegen sollten, ob wir das Gebäude tatsächlich benötigen. Er fügt hinzu, dass er zustimmen werde, sollten die Fördergelder wie erwartet eingehen.

Bürgermeister Roland Sauter erklärt, dass das Gebäude im Florianweg auch ohne Sanierung weiterhin genutzt werden kann. Er fügt hinzu, dass das Gebäude nicht leerstehen würde. Sollte die Sanierung nicht durchgeführt werden, müsste man sich jedoch in ein paar Jahren erneut damit befassen. Langfristig besteht hier Handlungsbedarf.

Ein Gemeinderat möchte in Erfahrung bringen, wie es um den Zustand der anderen Unterkünfte bestellt ist. Des Weiteren erkundigt er sich, ob der Hof Rummel nach wie vor dem Landkreis zugeteilt ist.

Bürgermeister Roland Sauter teilt mit, dass der Hof Rummel bereits seit vielen Jahren nicht mehr an den Landkreis Ravensburg vermietet, sondern von der Gemeinde selbst zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt wird. In Bezug auf die anderen Unterkünfte kann festgestellt werden, dass kein akuter Handlungsbedarf besteht. Kleinere Sanierungsmaßnahmen seien nicht auszuschließen, jedoch seien keine größeren Vorhaben geplant.

Daraufhin stellt ein Gemeinderat fest, dass das Thema bereits in mehreren Sitzungen erörtert wurde. Es steht fest, dass entweder jetzt gehandelt werden muss oder wir uns in zehn Jahren erneut mit diesem Thema auseinandersetzen werden. Wie es um die Förderungen in einem Jahr bestellt sein wird, könne man dann auch nicht mehr sicher sagen. Des Weiteren ist ein derartiges Objekt in zentraler Lage in Eisenharz von erheblichem Vorteil und sollte weiter verfolgt werden. Für eine mögliche Umsetzung muss ein entsprechender Posten im Haushaltsplan aufgenommen werden. Hinsichtlich der Finanzierung ließe sich in einem späteren Gespräch noch detailliert diskutieren.

Ein Gemeinderat betont, dass die Maßnahme in den Haushaltsplan aufgenommen werden sollte, um einen geeigneten Rahmen zu schaffen. Ob diese umgesetzt wird, kann man in Abhängigkeit von Fördergeldern und anderen Faktoren zu gegebener Zeit entscheiden. In diesem Zusammenhang möchte er wissen, warum die Summe der ersten Kostenschätzung nun um etwa 38 % gestiegen ist.

Herr Manfred Willmann (Willmann bau + energie) erklärt, dass die erste Auflistung eine Kostenschätzung war. Nun habe man eine Berechnung, die nochmals verfeinert wurde, um verlässliche Zahlen abbilden zu können.

Ein Gemeinderat bringt das Thema des Verkaufs des Gebäudes erneut zur Sprache. Unter Umständen könnte in Erwägung gezogen werden, das betreffende Gebäude im Florianweg auch in unsaniertem Zustand zu veräußern und die dadurch freigesetzten finanziellen Mittel anderweitig zu verwenden. Im Zuge dessen möchte er wissen, ob die Gemeinde am Gebäude festhalten möchte, weil es im Ortskern liegt oder ob es dafür andere Gründe gibt. Zusätzlich fragt er, welchen aktuellen Kaufpreis das Gebäude erzielen könnte.

Bürgermeister Roland Sauter antwortet, dass die Lage in der Ortsmitte nicht ausschlaggebend ist. Das Gebäude ist als ein Ort für günstiges Wohnen und auch mit entsprechenden Bewohnern etabliert. Rein optisch von außen besteht beim Florianweg 1 kein akuter Handlungsbedarf. Andere Gebäude würden auf dem Markt aber eine höhere Nachfrage erfahren.

Ein Gemeinderat unterstützt die bisherigen Äußerungen und appelliert, den Verkauf von Gebäuden zu prüfen. Er möchte wissen, inwieweit die Gemeinde die Möglichkeit hat, bestimmte Personengruppen in eine bestimmte Wohnung unterzubringen.

Frau Katrin Hengge schildert, dass bei der Vermittlung von Wohnungen darauf geachtet wird, welche Personen in welcher Wohnung untergebracht werden können, um einen sicheren und reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob das Vorhaben nicht als Investition für die Bürger- und Sozialstiftung attraktiv wäre.

Ein Gemeinderat kann die geplante Sanierung nicht nachvollziehen. Mit einem solchen Betrag wäre es voraussichtlich möglich, die Turnhalle in Ratzenried zu sanieren. Unter Berücksichtigung der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Bedingungen muss sorgfältig abgewogen werden, ob es nicht sinnvoller wäre, die Maßnahme zu unterlassen, solange die Nutzung des bestehenden Gebäudes noch möglich ist.

Bürgermeister Roland Sauter erläutert, dass diese Überlegung durchaus legitim ist. Er führt aus, dass das Gebäude am Ende nicht unbewohnt sein wird. Von außen besteht an dem Gebäude kein Handlungsbedarf. Der Fokus liegt vielmehr auf der Wohnnutzung im Innenbereich.

Der Gemeinderat hat folgendem Beschluss mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen zugestimmt:

1. Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung der Planung und der Kostenberechnung für den Umbau und die Sanierung des Wohngebäudes Florianweg 1 zur Kenntnis.

2. Die Verwaltung wird vorbehaltlich der Veranschlagung der Maßnahme im Haushaltsplan 2025/2026 beauftragt, die möglichen Förderungen zu beantragen und nach Vorliegen der Förderentscheidungen dem Gemeinderat die Maßnahme zur Entscheidung über die Realisierung vorzulegen.

TOP 4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 und 2026

Frau Sarah Schmidberger gibt einen kurzen Überblick. Der Entwurf der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2025 und 2026 wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates am 15.01.2025 ausführlich dargestellt und beraten.

Ein Gemeinderat betont, dass das bereits erwähnte Vorhaben im Florianweg in den Haushalt aufgenommen werden sollte. Über die tatsächliche Umsetzung und die genaue Ausführung, kann zu gegebener Zeit noch diskutiert werden. Im Hinblick auf die anstehenden Projekte, insbesondere hinsichtlich der Schulentwicklung, stehen der Gemeinde große Herausforderungen bevor, die einer sorgfältigen Betrachtung bedürfen.

Bürgermeister Roland Sauter weist nochmals darauf hin, dass ein Haushaltsansatz nicht mit einem konkreten Baubeschluss gleichzusetzen ist. Ein Haushaltsansatz ist jedoch die Grundlage dafür, dass über Projekte diskutiert werden kann. Wie die tatsächliche Umsetzung erfolgt, kann dann noch diskutiert werden. Im Vorfeld hat man sich bereits ausführlich über das Projekt im Gemeinderat und in der Verwaltung unterhalten. Der Haushaltsplan ist von grundlegender Bedeutung für das Handeln der Gemeinde und sollte daher in dieser Form beschlossen werden.

Ein Gemeinderat erinnert daran, dass zahlreiche langfristige Investitionen in den nächsten Jahren getätigt werden müssen. Angesichts dessen werden wir zwangsläufig in schwieriges Fahrwasser geraten. Auch wenn häufig von Rekordsteuereinnahmen die Rede ist, kommt dies oftmals nicht bei den Gemeinden an. In Anbetracht der kommenden Herausforderungen sollten wir uns nicht zu sehr unter Druck setzen und für gewisse Projekte möglicherweise mehr Zeit einplanen. Zudem sollten wir in Betracht ziehen, andere Stellschrauben als die Erhöhung der Gewerbe- und Grundsteuer zu nutzen. Hierzu zählt unter anderem auch der Verkauf von mehr Bauplätzen. In diesem Zusammenhang erkundigt er sich darüber, welche internen Maßnahmen hinsichtlich der Digitalisierung und der Nutzung von Künstlicher Intelligenz ergriffen werden. Diese technischen Hilfsmittel könnten genutzt werden, um beispielsweise die Personalkosten zu senken.

Bürgermeister Roland Sauter erklärt, dass er die Taktung für die Bauplatzvergabe als angemessen empfindet. Unter Umständen könnte man jedoch Überlegungen hinsichtlich des Preises anstellen. Zum Thema Gewerbe- und Grundsteuererhöhung erwähnt Bürgermeister Roland Sauter, dass keine Erhöhung geplant ist. Im Vergleich zu umliegenden Städten und Gemeinden steht die Gemeinde Argenbühl nach wie vor gut da. Unter Berücksichtigung der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Digitalisierungsprozessen, insbesondere der Künstlichen Intelligenz, zeigt sich in zahlreichen Verwaltungseinrichtungen ein erheblicher Bedarf an deren Implementierung. Aufgrund der rasanten Veränderungen im Bereich der Digitalisierung verlässt sich die Gemeinde Argenbühl daher gerne auf bereits bestehende und erprobte Digitalisierungskonzepte. Jedoch ist die Gemeinde stets an neuen Konzepten interessiert. Ein Beispiel hierfür ist die Einführung des digitalen Rechnungsworkflows im Finanzbereich.
Bezüglich der Personalkosten erklärt Bürgermeister Roland Sauter, dass man auch unter Berücksichtigung des Kindergartens im Vergleich zu anderen umliegenden Städten und Gemeinden in einer günstigeren Ausgangsposition ist. Wie bereits dargelegt, kämpfen andere Kommunen mit vehementen Verlusten, während die Gemeinde Argenbühl ein positives Ergebnis vorweisen können.

Daran anschließend erkundigt sich ein Gemeinderat nach dem Sanierungsvorhaben der Tartanbahn in Eglofs und ob dies nicht als „Unterhalt Sportgelände" aufgenommen werden kann. Die Tartanbahn in Ratzenried befindet sich ebenfalls in einem schlechten Zustand. Auch die für das Jahr 2026 vorgesehene Summe von 500.000 Euro für den Kindergarten in Eglofs wird hinterfragt. Im Rahmen bisheriger Diskussionen wurde der Kindergarten als ausreichend bezeichnet. Die Summe erscheint ihm deshalb sehr hoch. Er möchte daher wissen, wie es um den aktuellen Zustand des Kindergartens bestellt ist.

Bürgermeister Roland Sauter erklärt, dass in Argenbühl insgesamt drei Tartanbahnen bestehen. Drei Bahnen können in der aktuellen finanziellen Situation nicht realisiert werden. Die Umsetzung muss im Gremium eingehend diskutiert und erörtert werden. Bisher wurde die Tartanbahn in Eglofs aufgenommen, was eher als Platzhalter zu verstehen ist. Er führt zudem aus, dass sich der Kindergarten Eglofs in einem ordentlichen Zustand befindet. Wenn der Kindergarten jedoch noch weitere 10 Jahre halten soll, ist eine Summe von 500.000 Euro durchaus angemessen. Zudem handelt es sich bei der Summe um eine grobe Schätzung. Außerdem ist für den Kindergarten Eglofs ein zusätzlicher Raumbedarf vorhanden. Es gibt bislang jedoch noch keine konkrete Planung.

Ein Gemeinderat stellt fest, dass auch die Sanierung der Turnhalle in Ratzenried verschoben wurde. Er möchte in Erfahrung bringen, ob im Zusammenhang mit der geplanten Zweizügigkeit des Schulbetriebs auch entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden. Immerhin werden dann doppelt so viele Kinder in der Turnhalle sein.
Bürgermeister Roland Sauter geht auf die aktuelle Belegung der Turnhalle in Ratzenried ein. Bisher wurde die Turnhalle von vier Klassen genutzt. Zukünftig sollen es acht Klassen werden. In Bezug auf den Grundschulbetrieb ist die Halle nicht an ihrer Kapazitätsgrenze.

Ein Gemeinderat schlägt vor, dass, sollten die Förderungen für den Florianweg nicht wie gewünscht eingehen, die dafür vorgesehenen Mittel stattdessen für die Turnhalle verwendet werden könnten.

Bürgermeister Roland Sauter schildert, dass im Rahmen der Haushaltsplanung intensiv darüber nachgedacht wird, wofür Mittel benötigt werden. Bei nicht benötigten Mitteln sollte sehr gründlich überlegt werden, wofür sie verwendet werden sollten. Zudem ist es im zweiten Planjahr nicht unüblich, dass ein Nachtragshaushalt erlassen wird. Wie es letztendlich kommen wird, ist gegenwärtig nicht vorhersehbar. Es ist von großer Bedeutung, die Entwicklungen zu berücksichtigen und den Haushalt gewissenhaft und vorausschauend zu planen.

Ein Gemeinderat empfindet die heutige Haushaltsdiskussion als zu düster und pessimistisch. Die Gemeinde Argenbühl hat in den vergangenen Jahren sehr gut gewirtschaftet. Es wurden Rücklagen gebildet und Schulden abgebaut. Trotzdem wurden zahlreiche Investitionen getätigt. Dass sich nun ungewisse Gegebenheiten ergeben, sollte die Gemeinde nicht negativ stimmen. Er betrachtet es nicht als problematisch, dass Projekte auch durch Fremdfinanzierung realisiert werden müssen. Er appelliert, dass die Gemeinde vorausschauend handeln sollte, jedoch nicht in Pessimismus verfallen darf.

Ein Gemeinderat knüpft an die zuvor getätigten Äußerungen an. Er erkennt die Notwendigkeit, den Verkauf von Grundstücken im Haushalt zu berücksichtigen. Den Ansatz für den Erwerb von Grundstücken hält er ebenfalls für zu niedrig. Er problematisiert zudem die Kosten des Ablassbauwerks am Platzweiher.

Bürgermeister Roland Sauter schildert, dass, wenn ein Grundstück verfügbar wird und die bauliche Entwicklung gegeben ist, die Gemeinde handlungsfähig bleibt. Bezüglich des Ablassbauwerk erklärt er, dass für dieses Einzahlungen in Höhe von 400.000 Euro vorgesehen sind. Somit wäre lediglich ein Betrag in Höhe von 100.000 Euro fällig. Ein Verkauf von Gebäuden ist auch möglich, ohne dass dafür ein Haushaltsansatz vorgesehen ist. Dies verbessert letztlich das Ergebnis und dafür ist keine gesonderte Ermächtigung erforderlich.

Ein Gemeinderat empfindet die im Gremium geführten Diskussionen als äußerst bedeutsam. Dies ist der richtige Schritt, um den kommenden Herausforderungen zu begegnen. Im Zuge dessen möchte er wissen, wie es um die Kreisumlage in anderen Landkreisen bestellt ist.

Bürgermeister Roland Sauter erklärt, dass die bisherige Kreisumlage im Landkreis Ravensburg deutlich geringer war als in den meisten anderen Landkreisen. Nun wird diese sukzessiv angehoben, sodass man sich den anderen Landkreisen annähert. Die Kreisumlage stellt eine Belastung für alle Kommunen dar. Die Grundlage für die Kreisumlage bildet das vorvergangene Jahr. Kommunen, die im Jahr 2023 hohe Steuereinnahmen verzeichnet haben, müssen nun entsprechend hohe Umlagen zahlen. Die Bemessungsgrundlage für die Gemeinde Argenbühl hat sich in den letzten Jahren nicht signifikant verändert.

Der Gemeinderat stimmt mit einer Gegenstimme für folgenden Beschluss:
Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 entsprechend der Seiten 1 und 2 des Haushaltsplanes 2025 und 2026.

TOP 5. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung 2025 und 2026

Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2025 und 2026 wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates am 15.01.2025 dargestellt und beraten. Im Nachgang zur Sitzung haben sich noch Verschiebungen bei den Investitionen ergeben. Diese werden in der Sitzung vorgestellt. Der Wirtschaftsplan inklusive der Änderungen wird in den nächsten Tagen nachgereicht.

Die Gemeinde hat die Möglichkeit, durch die Erhöhung der Grundsteuer bzw. Gewerbesteuer zusätzliche Einnahmen zu generieren. Ein Gemeinderat stellt fest, dass dies im Rahmen des Eigenbetriebs Wasserversorgung nicht möglich ist, sondern dass die entstehenden Kosten auf die Verbraucher umgelegt werden müssen.

Bürgermeister Roland Sauter erklärt, dass bei der Erhebung des Wasserzinses verschiedene Konstellationen denkbar sind. Auch ein gewinnbringender Wasserzins wäre durchaus denkbar. Jedoch sollte die Wasserversorgung nicht darauf abzielen, Gewinne zu erzielen, da sie als wesentliche Dienstleistung und grundlegende Daseinsvorsorge für die Bürger fungiert. In Baden-Württemberg gibt es eine erhebliche Divergenz hinsichtlich des Wasserzinses. Die Erhebung des Wasserzinses muss unter betriebswirtschaftlichen Aspekten im Gremium ausführlich diskutiert werden. In Argenbühl

zeichnet sich die Wasserversorgung durch ihre Komplexität aus, bedingt durch die überschaubare Abnahme und die Vielzahl von kleinen Verbrauchern. Es ist zu berücksichtigen, dass die Sanierung zwangsläufig Auswirkungen auf die Höhe des Wasserzinses haben wird. Dies muss schließlich auch im Gemeinderat eingehend erörtert und zur Diskussion gestellt werden.

Frau Sarah Schmidberger erweitert die Ausführungen und erläutert, dass ein Vergleich mit anderen Kommunen schwierig ist, da dies unter anderem von Faktoren wie dem Wasserzins, der Grundgebühr und den Versorgungsbeiträgen abhängig ist. Die Globalberechnung durch die Firma Allevo wurde bereits in Auftrag gegeben. Basierend auf der Globalberechnung kann ein „fiktiver Wasserzins" ermittelt werden. Dieser kann anschließend für den Vergleich mit anderen Kommunen verwendet werden.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss: Beschluss des Wirtschaftsplanes für die Wirtschaftsjahre 2025 und 2026 entsprechend der Seite 1 des Wirtschaftsplans der Wasserversorgung Argenbühl 2025 und 2026.

TOP 6. Kirche Eglofs - Antrag der Kirchengemeinde Eglofs auf Baukostenzuschuss zur Kirchenrenovation

Frau Sarah Schmidberger stellt den Sachverhalt dar.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach den Zusatzschussmodalitäten. Zudem möchte er die rechtliche Bedeutung des Grundsatzbeschlusses aus dem Jahr 2013 erfragen und ob dieser gegebenenfalls geändert werden kann.

Frau Sarah Schmidberger schildert, bei dem im Jahr 2013 festgelegten Zuschuss von 4 % handelt es sich um einen Grundsatzbeschluss und somit um keinen Vertrag. Seither wurden Zuschüsse stets in Höhe von 4 % gewährt.

Ein Gemeinderat erklärt, dass man im Gremium über die Zuschussanteile der Gemeinde diskutieren kann. Nach mittlerweile über einem Jahrzehnt lässt sich der Grundsatzbeschluss zweifellos in Frage stellen.

Daran anschließend erkundigt sich ein Gemeinderat, ob bereits finanzielle Mittel in Aussicht gestellt worden sind.

Frau Sarah Schmidberger erklärt, dass der Zuschuss bereits im Haushaltsplan 2019 eingeplant und seither bis heute als Haushaltsrest übertragen wurde.

Ein Gemeinderat legt dar, dass es nicht mehr möglich ist, das Rad der Zeit zurückzudrehen, jedoch die Höhe der Zuschüsse in Zukunft überdacht und beraten werden kann.

Bürgermeister Roland Sauter erläutert, dass der Grundsatzbeschluss bekannt ist. Es ist jedoch auch möglich, im Gremium über die künftige Gewährung eines solchen Zuschusses zu beraten, bedingt durch die schwierige und unsichere Haushaltslage, die durch eine Vielzahl von finanziellen Engpässen und unvorhersehbaren wirtschaftlichen Entwicklungen geprägt ist.

Frau Sarah Schmidberger erläutert, dass die vorliegende Abrechnung der Maßnahme und die Aufschlüsselung der Kosten sehr detailliert erfolgten.
Ein Gemeinderat führt aus, das der im Jahr 2013 gefasste Beschluss nunmehr einige Jahre zurückliegt und dahingehend überdacht werden sollte, ob er noch den aktuellen Gegebenheiten und Anforderungen entspricht. Er sieht weiteren Gesprächsbedarf.

Es ergeht folgender Beschluss mit einer Enthaltung:
Der Kirchengemeinde Eglofs werden folgende einmalige Zuschüsse gewährt:

- Für die Turmsanierung 20 % der Gesamtkosten: 30.509,20 €
- Für die Außenrenovierung 4 % der Gesamtkosten: 13.610,80 €.

TOP 7. Bekanntgaben und Verschiedenes

a) Situation Grundschule Eglofs-Eisenharz

Frau Katrin Hengge informiert über die aktuelle Situation in der Grundschule Eglofs-Eisenharz. Angesichts der Tatsache, dass die Rektorin nicht mehr da ist und eine Lehrkraft nun länger krankheitsbedingt ausfällt, ist eine Anpassung der Stundenpläne erforderlich gewesen. Seitens des Schulamts wurde der Schule eine zusätzliche Lehrkraft zugesprochen. In Anbetracht der Umstände und der Änderungen kann davon ausgegangen werden, dass vermehrt Randstunden ausfallen werden. Dies führt dazu, dass bei der Betreuung mehr Zeit anfällt, die im September zu Beginn des Schuljahres nicht eingeplant wurden. Es ist deshalb für die Gemeinde auch nicht möglich, für die jetzige Änderung beim KVJS Fördermittel zu beantragen. Die Betreuungskräfte nehmen derzeit die Betreuungssituation auf und beobachten, wie sie sich entwickelt.

Bürgermeister Roland Sauter ergänzt die Ausführungen und schildert, dass die Schulen derzeit mit mehreren Herausforderungen zu kämpfen haben. Derzeit wird der akute Lehrermangel von der Gemeinde durch Betreuungskräfte ausgeglichen. Die kommissarische Schulleitung wird vorübergehend von Frau Leibold übernommen.

Ein Gemeinderat möchte im Zuge dessen wissen, wie schnell die vom Schulamt zugesprochene Lehrkraft vermittelt wird.

Frau Katrin Hengge erklärt, dass dies ab März erfolgen soll. Dies erfordert eine erneute Anpassung der Stundenpläne.

b) Sachstand Zweckverband Ikowa

Hans-Peter Hege informiert über die aktuellen Ergebnisse der Abfrage. Die Rückmeldungen waren überschaubar. Lediglich ein Unternehmen hat Bedarf angemeldet.

c) Naturweiher Moorbad Argenbühl

Ein Gemeinderat berichtet, dass der gefrorene Weiher bei der Bevölkerung äußerst gut angekommen ist. Dieser wurde unter anderem als Eislaufbahn genutzt.

Hans-Peter Hege schildert, dass dies nicht geplant war. Eigentlich sollte das Wasser vollständig abgelassen werden. Ein Teil des Wassers blieb aus technischen Gründen im Moorbad zurück und ist bei der Kälte gefroren.

Im Zusammenhang damit erkundigt sich ein Gemeinderat nach der Regenwasserableitung in dem Regenrückhaltebecken in Ratzenried.Hans-Peter Hege erklärt, dass das Wasser dort relativ langsam abfließt. Dadurch kann es vorkommen, dass das Wasser angesichts der Temperaturen gefriert.

Gemeinde Argenbühl

Landkreis Ravensburg

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter in unserer Postagentur (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Produktberatung und Portoermittlung
- Annahme von Briefen und Paketen
- Verkauf von Marken und Postprodukten
- POSTIDENT Service

Wir bieten:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- eine Bezahlung nach TVöD
- eine unbefristete Anstellung

Bei der Stelle handelt es sich um eine geringfügige Beschäftigung. Eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung wäre ebenfalls möglich.

Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen **bis 14.03.2025** an die Gemeindeverwaltung Argenbühl, Kirchstraße 9, 88260 Argenbühl oder per E-Mail an k.hengge@argenbuehl.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Katrin Hengge (Personalamt) unter Tel. 07566 / 94 02 53 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Gemeinde Argenbühl
Landkreis Ravensburg

Die Gemeinde Argenbühl sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für Abwassertechnik oder Klärmeister (m/w/d)

Zu den Aufgaben gehören u. a.

- Eigenverantwortliche Betriebsführung der drei Argenbühler Kläranlagen (insg. 5.300 EW) und der Außenpumpwerke
- Koordination und Durchführung von Wartungs-, Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Überwachung und Betreuung der Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik sowie der Prozessleitsysteme
- Durchführung von Probenahmen und Analysen, Dokumentation der Betriebsabläufe und Analyseergebnisse
- Einleitung von Maßnahmen bei Normabweichungen zur Störungsbeseitigung und zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen, wirtschaftlichen Prozessführung
- Übernahme von regelmäßigen Rufbereitschaften und Wochenenddiensten

Wir bieten:

- Ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Vergütung nach TVöD mit Zusatzrente (ZVK), Leistungsentgelt und Jahressonderzahlung
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen von Gleitzeitregelungen
- Einen sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit (39 Std./Woche)
- Dienstfahrzeug für Dienstfahrten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik oder vergleichbare umwelttechnische Ausbildung
- Handwerkliches Geschick und körperliche Belastbarkeit
- Selbstständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und strukturierte Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis **14.03.2025** an die Gemeinde Argenbühl, Hauptamt, Kirchstraße 9, 88260 Argenbühl oder k.hengge@argenbuehl.de. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Isabel Staiger, Tiefbauamt (Tel. 07566/9402-30) und Katrin Hengge, Hauptamt (Tel. 07566/9402-53) gerne zur Verfügung.

Werden Sie Teil unseres Teams in Argenbühl – Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bürgermeister-Sprechstunde

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

eine Bürgersprechstunde ist für mich ein wichtiges Instrument für direkten Bürgerkontakt und die Rückkopplung mit den Betroffenen von politischen und/oder verwaltungsseitigen Entscheidungen. Ich biete Ihnen aus diesem Grund die Möglichkeit direkt mit mir über Probleme, Wünsche und Sorgen zu sprechen.

Die **Bürgermeistersprechstunde in Christazhofen** findet nächsten **Donnerstag, 20.02.2025** von **17:00 – 18:00 Uhr** im **Rathaus in Christazhofen** statt.

Wichtige Information:
Bitte melden Sie sich unter der Rufnummer **07566/ 94020** an und nennen kurz den Anlass Ihres Besuches. So kann ich mich ein wenig vorbereiten und Ihnen zuverlässige Auskunft geben. Sollten Sie an den festen Terminen verhindert sein, besteht selbstverständlich immer die Möglichkeit "außer der Reihe" einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Herzliche Grüße
Bürgermeister Roland Sauter

Haben Sie noch gültige Ausweispapiere?

Rechtzeitig vor dem Urlaub Ausweisdokumente prüfen

Da es immer wieder vorkommt, dass Urlaubs- und Tagesreisende erst kurz vor Abreise feststellen, dass ihre Ausweise oder Pässe **abgelaufen sind**, möchten wir Sie daran erinnern, Ihre Ausweis- und Passpapiere rechtzeitig auf ihre Gültigkeit zu überprüfen. Bitte berücksichtigen Sie, dass Personalausweise und Reisepässe nicht verlängert werden können und die **Bearbeitungszeit für eine Neubeantragung bei ca. 3 – 4 Wochen liegt.** Eine Verlängerung abgelaufener bzw. ungültig gewordener Personalausweise bzw. Reisepässe **ist nicht möglich.**
Damit Sie pünktlich zur Urlaubszeit im Besitz gültiger Ausweise und Pässe sind, empfehlen wir Ihnen die rechtzeitige Beantragung Ihrer Ausweise und Pässe.

In manchen Ländern muss der Reisepass eine Gültigkeitsdauer von bis zu 6 Monaten besitzen. Bitte erkunden Sie sich rechtzeitig in einem Reisebüro oder im Internet unter:
https://www.auswaertigesamt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise

Anträge auf Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen können nur persönlich gestellt werden. Bringen Sie dazu bitte ein aktuelles biometrisches Lichtbild mit. Die Gebühr beträgt für den Personalausweis 37 € (für Antragsteller bis zum vollendeten 24. Lebensjahr 22,80 €) und für den Reisepass 70 € (für Antragsteller bis zum vollendeten 24. Lebensjahr 37,50 €).

Anzeigepflicht zur Hundehaltung

Nach der Hundesteuersatzung in der zurzeit gültigen Fassung besteht für jeden über 3 Monate alten Hund, der im Gemeindegebiet von Argenbühl gehalten wird, **Anzeigepflicht.**
Hunde, die während des Steuerjahres angeschafft werden, müssen ebenfalls **innerhalb eines Monats** beim Bürgermeisteramt oder den Außenstellen angemeldet werden. Die Steuer ist nach Erhalt des Steuerbescheides zu entrichten. Des Weiteren erhält jeder Hundehalter bei der Anmeldung eine Hundesteuermarke. Nach der Hundesteuersatzung der Gemeinde beträgt die Hundesteuer für einen Hund 84,00 Euro im Jahr. Für jeden weiteren Hund beträgt die Steuer 168,00 Euro. Endet die Hundehaltung, ist dies innerhalb eines Monats anzuzeigen. Wer die Anmeldung eines Hundes unterlässt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße belegt werden.

Weitere Auskunft erteilt Frau Schele, Rathaus Eisenharz, Kirchstr. 9, Tel. 07566/9402-77 oder a.schele@argenbuehl.de

---

Mitteilungen der Seelsorgeeinheit Argenbühl

Gottesdienste

Samstag 15.02.
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Siggen

Sonntag 16.02. 6. So im Jk – Außerordentlicher Missionssonntag
10.00 Uhr Heilige Messe in Christazhofen
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Eisenharz (PR Frau Rimmele)
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Eglofs (Team)
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Ratzenried (Team)
11.15 Uhr Tauffeier in Ratzenried: Hannes Schorer
12.00 Uhr Tauffeier in der Kapelle Bühl: Ida Walser

Dienstag 18.02. 8.00 Uhr Schülermesse in Eglofs
Mittwoch 19.02. 8.00 Uhr Schülermesse in Eisenharz
Schülermesse in Ratzenried entfällt am Do 20.02.
Freitag 21.02. 8.00 Uhr Schülermesse in Christazhofen

Samstag 22.02.
11.00 Uhr Tauffeier in Christazhofen: Linn Fröhlich
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Enkenhofen

Sonntag 23.03.
10.00 Uhr Heilige Messe in Eglofs
11.00 Uhr Tauffeier in Eglofs: Hanna Fuchs

Wir gedenken der Verstorbenen unserer Seelsorgeeinheit
- *Sonntag 16.02. in Christazhofen:* Werner, Reinhold, Agathe u. Christian Herrmann, Anton Felder, Moritz u. Maria König, Rita u. Josef Manz, Maria Essenreiter, Karletto Kahle, Xaver Fleschutz, Erika Bummele, Erwin Kolb
- *Dienstag 18.02. in Eglofs:* Vitus Langenmayer, Katharina Langenmayer, Bernhard Zeh

Außerordentlicher Missio-Sonntag am 16.2.2025

Alle vier Jahre feiern wir in unserem Dekanat den Außerordentlichen Missio-Sonntag. 2025 feiern wir ihn in unseren Gemeinden am 16.2. Die weltweite kirchliche Hilfsorganisation Missio macht sich stark für Menschen, die unter Hunger, Gewalt, Armut, Verfolgung oder Vertreibung leiden. Menschen, die nicht im Fokus der Öffentlichkeit stehen und in Vergessenheit zu geraten drohen. Zusammen mit den Projektpartner:innen kämpft Missio für Menschenrechte, Religionsfreiheit und gegen Missbrauch. Außerdem für würdige Arbeitsbedingungen, faire Lieferketten und gegen moderne Sklaverei. Ein herzliches Dankeschön an den Ausschuss Mission – Entwicklung – Frieden, der den Gottesdienst vorbereitet hat und sich für die Anliegen von Missio stark macht.

Segen am Valentinstag in der Galluskapelle
Am Valentinstag laden der Galluskapellen-Verein und das Dekanat Allgäu-Oberschwaben zum Segen für Paare ein. Zwischen 14 und 17 Uhr können Paare bei einem Spaziergang in der Galluskapelle bei Tautenhofen innehalten. Ein kurzer Impuls und ein Segensgebet begleiten den Weg zurück vom Winterberg. Der Valentins-Segen ist eine Initiative im Netzwerk allgäusegen und wird begleitet von Pfarrerin Ulrike Rose und Pastoralreferent Benjamin Sigg.

Eine Welt Verkauf und Aktion „Stehen bleiben" in Christazhofen
(für Sr. Ingeborg, Indonesien)
In Christazhofen sind alle Gemeindemitglieder eingeladen, nach dem Missio-Gottesdienst am 16.02. bei fairem Kaffee und frischem Zopf noch ein wenig zu verweilen und miteinander in´s Gespräch zu kommen. Wir laden Sie dazu herzlich in´s Alte Pfarrhaus ein.
Sie haben dort außerdem die Möglichkeit, fair gehandelte Produkte einzukaufen.

Eine Welt-Verkauf in Eglofs
Nach dem Missio-Gottesdienst am kommenden Sonntag findet in Eglofs wieder ein Verkauf von fair gehandelten Produkten statt. Unterstützen Sie gerne diese tolle Aktion mit Ihrem Einkauf.

KGR Wahl 2025
Für die Wahl der Kirchengemeinderäte am 30. März 2025 kandidieren in den einzelnen Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit nachfolgende Damen und Herren:

Christazhofen, St. Mauritius
1. Baldauf Alexandra
2. Bernhard Alfred
3. Kolb Nathalie
4. Popp Volker
5. Stach Dieter

Eglofs, St. Martinus
1. Bader Johannes
2. Kresser Hubert
3. Kubenz-Schmid Sylvia
4. Netzer Karin
5. Ossewski Ulrike
6. Prinz Tanja
7. Riether Gabriele
8. Riether Kilian
9. Walser Hubert

Eisenharz, St. Benedikt
1. Briegel Andreas
2. Dingler Anna
3. Locher Fabian
4. Möhrle Moritz
5. Renz Michael
6. Wagner Thea

Enkenhofen, St. Laurentius
1. Albrecht Bernadette
2. Dentler David
3. Dentler Hans
4. Hengge Markus
5. Hengge Tobias
6. Reutlinger Natalie
7. Rudhart Franz
8. Schädler Patrick

Ratzenried, St. Georg
1. Durach Karin
2. Hofer Helmut
3. Huber Wolfgang
4. Müller Judith
5. Pisch Sonja
6. Rasch Helga
7. Reischmann Peter
8. Schele Andreas
9. Schupp Hubert
10. Steidle Kerstin

Siggen, St. Sebastian
1. Berkmann Anton
2. Felder Klaus
3. Kathan Paul
4. Vochezer Ulrich

Evangelische Kirchengemeinde Wangen im Allgäu

"Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit." | Dan 9,18

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 13.02.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus „Seniorentanz"
17.00 Uhr Wittwaiskirche „Jungschar"
18.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Treffen Besuchskreis
19.00 Uhr Bibeltreff | Hauskreis Treffen in privaten Räumen. Kontakt: giselaholzmueller@gmx.de

Freitag, 14.02.
10.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell Gottesdienst (Hammele)
19.00 Uhr Friedenskirche Ökum. Segensfeier für Paare (Beck/Verdeil)
19.30 Uhr Wittwaiskirche KONFI+-Treff

Samstag, 15.02.
18.00 Uhr Friedenskirche „Querbeet" Das Mitsing-Konzert!

Sonntag, 16.02.
9.30 Uhr Kapelle OSK Gottesdienst (Verdeil)
10.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Müller)

Dienstag, 18.02.
9.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe „Kirchenmäuse"
14.00 Uhr Wittwaiskirche Seniorennachmittag mit Besuch der Wangemer Narrenzunft

Mittwoch, 19.02.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Krabbelgruppe „Kirchenmäuse"
14.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus KONFI-Unterricht
18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus „Mittwochs zur Mitte kommen"
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus „einfach singen"

Donnerstag, 20.02.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus „Seniorentanz"
17.00 Uhr Wittwaiskirche „Jungschar"
19.30 Uhr Gaststube des Fidelisbäck Wangen „Evangelischer Stammtisch"

Sonntag, 23.02.
10.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst mit Abendmahl (Verdeil)
10.00 Uhr Friedenskirche Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé (Dr. Jooß)
18.00 Uhr Wittwaiskirche „AtemPause" (Dr. Jooß)

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 16 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.
Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage www.evkirche-wangen.de oder folgen uns auf Instagram.

Gemeindebüro:
Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Bahnhofplatz 6 | 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de
Instagram: evkirche_wangen
Pfarrerin Dr. Elisabeth Jooß
Bahnhofplatz 6
88239 Wangen
Telefon: 07522 2324
elisabeth.jooss@elkw.de

Pfarrerin Gabriele Verdeil
Guttenbrunnstr. 22
88279 Amtzell
Telefon: 07520 9194571
gabriele.verdeil@elkw.de

Pfarrerin Franziska Müller
Bahnhofstr. 6
88353 Kisslegg
Telefon: 07563 5010747
franziska.mueller@elkw.de

***„Evangelischer Stammtisch" – Nicht nur für* Evangelische!**
Wir laden Sie herzlich zur nächsten ökumenischen Runde am **Donnerstag, 20. Februar** um **19.30 Uhr** in der **Gaststube des Fidelisbäck** ein und freuen uns auf einen geselligen Abend mit Ihnen und Euch!

Anmeldung für den Gospel-Workshop startet!
*„Don't worry, be happy!" - so lautet das Motto eines neuen Gospel-Workshops am **Freitag, 14. März (18-21 Uhr)** und **Samstag, 15. März (10-16 Uhr**) unter der Leitung von Pfarrerin i. R. Helena Rauch und Dirigent Rainer Möser. Mitmachen können alle, ob mit oder ohne Chorerfahrung, ob mit oder ohne Notenkenntnisse. Beim Workshop in Alttann werden mehrstimmige, groovende Gospel- und Pop-Arrangements erarbeitet. Zum Abschluss gestalten die Teilnehmenden den **Gospelgottesdienst am Sonntag, 16. März um 11 Uhr**. Die Teilnahmegebühr für den Workshop beträgt € 20,- pro Person, die Teilnehmendenzahl ist begrenzt auf 42 Personen.*

Ab sofort haben Interessierte die Möglichkeit, sich über die Homepage www.ebo-rv.de unter dem Menüpunkt Veranstaltungen anzumelden. In der Rubrik „Unsere Termine im Überblick" ist der Gospel-Workshop aufgeführt.

Eine Anmeldung per E-Mail ist nicht mehr möglich.
***Anmeldefrist ist der 28. Februar 2025**.*

Evangelische Kirchengemeinde Isny

Gottesdienste am 16. Februar 2025

Sonntag, 16. Februar – Septuagesimä
10.30 Uhr Nikolaikirche – Gottesdienst (Oehring)
9.30 Uhr Lukaskirche Neutrauchburg – Gottesdienst (Zipperle)

Homepage der Kirchengemeinde:
www.isny-evangelisch.de

Gemeindebüro & Kirchenpflege
(Mo-Fr vormittags): 07562/91018
(Di und Do vormittags): 07562/2314
gemeindebuero.isny@elkw.de

INFOS FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Seniorenkreis Eglofs

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir laden Sie am
Mittwoch, den 19. Februar 2025
um 14 Uhr ins Christkönigsheim
recht herzlich ein.

Mit einem bunten Programm möchten wir Sie an diesem Nachmittag unterhalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Seniorenteam Eglofs

Redaktionsschluss Amtsblatt

Der Redaktionsschluss für das Amtsblatt ist
Dienstag um 8 Uhr!

Später eingehende Anzeigen und Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Sollten sich durch Feiertage o.ä. Änderungen ergeben, wird dies jeweils frühzeitig bekannt gemacht.

Wir bitten um Beachtung!

SPORTNACHRICHTEN

SV EGLOFS

Volleyball

Auswärtssieg der Damen 1

Trotz krankheitsbedingten Ausfällen bei den Gegnerinnen, sowie auch in der eigenen Mannschaft reisten die Damen 1 des SV Eglofs am vergangenen Samstag, 08.02.2025 zum TSV Langenau. Die Eglofser Mädels starteten motiviert und voller Siegeswillen in den ersten Satz. Die gewohnten Schwierigkeiten der ersten Ballwechsel bekam man schnell in den Griff und gewann Satz eins deutlich mit 14:25. Der zweite Satz startete aufgrund der etwas unkonventionellen Spielweise der Langenauer Damen etwas holpriger. Auch diese Schwierigkeiten konnten die grün-gelben Mädels schlussendlich in den Griff bekommen und den Satz mit 21:25 für sich entscheiden. Durch starke Angriffe und gute Abwehr- und Blockaktionen konnte der dritte Satz wieder deutlich mit 13:25 gewonnen werden. Durch den Sieg konnten sich die Damen wichtige drei Punkte sichern und stehen weiterhin an der Tabellenspitze der Landesliga 3.

Niederlagen beim Heimspiel der Damen 2

Am vergangenen Samstag, den 08.02.2025 luden die Volleyballerinnen des SV Eglofs 2 zum vorletzten Heimspieltag ein. Im ersten Spiel trafen die Eglofserinnen auf die BSG Immenstaad und starteten direkt voller Elan. Ein gutes und ruhiges Zusammenspiel, sowie eine wachsame Abwehrarbeit brachte den ersten Satzerfolg (25:22). Ähnlich verhielt es sich in Satz zwei und so konnte auch dieser mit (25:22) geholt werden. In den Sätzen drei und vier agierten die Eglofserinnen etwas unruhiger. Einige Eigenfehler schlichen sich ein und dies machte es den Gästen leichter zu punkten. Leider lag der SV Eglofs dann zurück und konnte trotz starkem Kampfgeist den Rückstand nicht mehr aufholen. Die Sätze drei (18:25) und vier (23:25) gingen knapp an die BSG

Immenstaad. Der fünfte Satz musste die Entscheidung bringen. Den besseren Start in den entscheidenden Satz erwischte der Gegner. Schnell liefen die Gastgeberinnen einem deutlichen Rückstand hinterher (1:8) und konnten diesen leider auch nicht mehr aufholen. Womit der fünfte Satz mit 5:15 und das Spiel mit 2:3 an die BSG Immenstaad abgegeben werden musste.

Im zweiten Spiel hieß der Gegner SV Unlingen. Zunächst gelang es den grün-gelben Mädels gut ins Spiel zu finden und Druck im Angriff aufzubauen, was aber leider nicht ganz reichte. Der erste Satz ging somit knapp mit 21:25 an die Gegnerinnen. Im zweiten Satz hatten die Damen 2 leichte Schwierigkeiten ins Spiel zu finden womit der Satz mit 25:17 abgegeben werden musste. Mit neuem Elan ging es in den nächsten Satz. Mit druckvollen Aufschlägen und einer guten Annahme ging dieser Satz verdient mit 25:19 an den SV Eglofs. Nun hieß es das Spiel zu drehen und den nächsten Satz zu gewinnen. Mit druckvollen Aufschlägen und Siegeswillen begann dieser Satz, doch leider reichte es am Ende nicht ganz. Der 4. und dadurch letzte Satz musste mit 25:22 abgegeben werden. Somit ging auch dieses Spiel mit 1:3 an den Gegner SV Unlingen.

Insgesamt war es eine sehr gute Spielleistung der Damen 2, die leider mit zu wenig Punkten belohnt wurde.

Sport, Freude am Leben! TVE Vereinsinfo

Turnen Kreisliga und Oberliga

Samstag, 15.02 Ebnethalle Wangen

Wettkampfbeginn Kreisliga 12:00 Uhr

TG W/E III – WKG Donau-Alb II

Wettkampfbeginn Oberliga 16:00 Uhr

TG W/E II – TG Schömberg I

Am Samstag starten die zweite und dritte Mannschaft der TG Wangen/Eisenharz in die neue Saison des Schwäbischen Turnerbundes. Damit sind zum ersten Mal seit fünf Jahren wieder drei Mannschaften der Turngemeinschaft im Ligasystem der Männer vertreten. Dies ist möglich, da in diesem Jahr der Nachwuchs aus Wangen und Eisenharz zum ersten Mal den Schritt wagt und mit einer neuen Mannschaft in der Kreisliga und damit im aktiven Bereich startet.

In der Kreisliga an den Start gehen Gabor und Mark Güthling, Leander King, Florian Merath, Gerald Miller, Maximilian Moosmann, Oliver und Sebastian Müller, Ilija Scheuermann, Pius Schmid und Manuel von Kirn. In ähnlicher Besetzung konnte das Team bereits im Januar den dritten Platz beim Oberschwabencup in Altshausen sichern, obwohl noch einige Unsicherheiten in den Übungen zu erkennen waren. Ob es den „Jungen, Wilden" gelungen ist, diese Wackler zu beheben, zeigt sich am Samstag.

In der Oberliga ist zum ersten Mal Felix Kimmerle startberechtigt, da er sich in der vergangenen Bundesliga-Saison auf einem längeren Auslandsaufenthalt befand und deshalb in der DTL nur einen Geräteeinsatz hatte. Wie der Wegfall von Nico Steinhäuser und Julian von Kirn kompensiert wird, die in der DTL zum ersten Mal eine zu hohe Zahl an Einsätzen hatten, zeigt sich am Samstag, wenn es zum ersten Mal 2025 in der Ebnethalle heißt: „SCHWUNGSTEMM, KREUZHANG, ABGANG".

Vereins Info

SG Christazhofen Tischtennis

Herren Bezirksklasse

SGC – TSG Leutkirch III 6:9

Die SGC erwischte gegen die Gäste aus Leutkirch keinen guten Start. In den Doppeln konnte nur das Duo P. Albrecht/ W. Hummel punkten. Nach dem ersten Einzeldurchgang, in dem nur ein Einzel gewonnen wurde, lag man bereits mit 2:7 zurück. Eine Aufholjagd im zweiten Einzeldurchgang brachte die SGC auf 6:8 heran, aber es sollte nicht mehr reichen. So gingen beide Punkte nach Leutkirch. Die Punkte in den Einzeln holten W. Hummel (2), B. Bodenmüller,

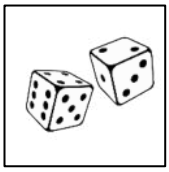
S. Prinz und R. Durach. Mit 12:8 Punkten liegt die SGC weiter auf dem dritten Tabellenplatz.

Spielankündigung SGC-Tischtennis
15.02. – 15:00 Uhr TSG Bad Wurzach - SGC
15.02. – 18:00 Uhr SGC II – TSV Opfenbach II

VEREINSNACHRICHTEN

„Altwerden in Ratzenried e.V.“

Wir wollen das Altwerden im Dorf lebenswert und liebenswert machen. Ergänzend zu unseren Angeboten „Hilfen im Alltag“ und „ArgenMobil“ bieten wir in Abstimmung mit dem



Seniorenkreis Ratzenried folgendes Begegnungsangebot für Bürgerinnen und Bürger aus Argenbühl Nord (Christazhofen, Enkenhofen, Göttlishofen, Ratzenried und Siggen) an:

SPIEL & SPASS BEI KAFFEE UND KUCHEN

Mit Rita Hengge, Silke Rasch,
Bianca Uhland, Kerstin Westermair

Wann: Donnerstag, 20.02.2025
von 14:00 – 16:30 Uhr
Wo: Josefshaus Ratzenried,
Wetzelsrieder Str. 13

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Auch für Nichtmitglieder! Getränke werden gegen einen kleinen Unkostenbeitrag gestellt, Spenden sind jederzeit willkommen. Wir freuen uns auf ihr reges Interesse. Neue interessierte Personen sind gerne gesehen. Die Teilnahme an allen unseren Veranstaltungen erfolgt auf eigene Verantwortung.

Fragen? Wenden Sie sich gerne an:
Manfred Schneider, Tel. 07522 22047

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Treffpunkt Grünes Argenbühl

Erster Treffpunkt Grünes Argenbühl 2025

Am 15.02.25 laden wir Sie herzlich ein zu unserem ersten **Treffpunkt Grünes Argenbühl** im **Gasthof Krone, Florianweg 2 in Eisenharz, Argenbühl.** Von 19:30 bis 21:00 Uhr haben Mitglieder und Interessierte die Gelegenheit, in Austausch zu gehen über Themen, die sie bewegen. Umwelt- und Naturschutz, Mobilität, Soziale Gerechtigkeit, Vor-Ort-Versorgung usw. Melanie Gosch aus Argenbühl wird diesen Abend moderieren.

Kommen Sie einfach vorbei.
Wir freuen uns auf Sie!

Lernhilfe Aufmwasser
mail: lernhilfe.aufmwasser@web.de
07566 / 9458647
Kastanienweg 9 Christazhofen

Kaufe ganzjährig Schlacht- und Futtervieh sowie Kälber aller Rassen zu Höchstpreisen.
Jungkühe und Kalbinnen habe ich immer zu günstigen Preisen anzubieten.
VIEHHANDLUNG FINK
Eisenharz, Siebersweiler, Tel. 07566 / 1456

nachhaltig
preiswert
bequem
FERNSEHER neu und refurbished
mit Dauergarantieangebot
Reparaturannahme auch im Landmarkt Eisenharz
TV.Textor
Bahnhofstraße 4, 88316 Isny
Tel.07562 2245 info@commtex.de, textor-isny.de

Einladung zu den Gitarrentagen an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu Wangen

Musikliebhaber und Gitarrenbegeisterte aufgepasst: Vom **21. bis 23. Februar 2025** finden an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu in Wangen die beliebten **Gitarrentage** statt. Diese dreitägige Veranstaltung bietet ein abwechslungsreiches Programm für Gitarristen aller Altersgruppen und Spielniveaus. Sie sind eine hervorragende Gelegenheit für Musikschüler, Hobbygitarristen und Profis, sich auszutauschen, neue Spieltechniken zu erlernen und gemeinsam Musik zu erleben. Neben den Meisterkursen des renommierten Dozenten Prof. Augustin Wiedemann, welche für Interessierte zur passiven Teilnahme offenstehen, werden spannende Konzerte von Hochschulstudenten, einer Gesangssolistin der Theaterbühne, Lehrkräften der JMS und als besonderes Highlight: dem Konzertgitarristen Augustin Wiedemann, geboten.

Wir laden alle Musikfreunde herzlich ein, Teil dieses besonderen musikalischen Ereignisses zu werden und freuen uns auf inspirierende Tage voller Musik und Begegnungen!

Ablauf:

Freitag, 21. Februar

- 18.00 Uhr: Eröffnungskonzert – Prof. Augustin Wiedemann

Samstag, 22. Februar

- 11.00 Uhr: Matinée Gitarrenduo – Ulrike Schuh & Jakob Veser
- 18.00 Uhr: Musique de France – Maiko Ishiguro (Querflöte), Jungyoun Kim (Sopran), Chiara Wetzel, Klaus Strobel & Kihang Lee (Gitarren)

Sonntag, 23. Februar

- 11.00 Uhr: Matinée Duo Clarté – Ambre Palusci (Violine) & Chiara Wetzel (Gitarre)

Sämtliche Konzerte finden im Weberzunfthaus Wangen statt. Der Eintritt zu den Konzerten und für Zuhörer der Masterkurse ist frei. Spenden werden erbeten.

Zum Meisterkurs mit Studierenden und Schülerinnen und Schülern der JMS bei Prof. Augustin Wiedemann, sind Zuhörer herzlich eingeladen. Kurszeiten sind am Samstag von 08.30 Uhr bis 10.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Am Sonntag von 08.30 Uhr bis 10.00 Uhr.

Großer Dank geht an die Stadt Wangen und den GITARRENLADEN Weingarten für ihre Unterstützung.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu www.jms-allgaeu.de, Telefon 07522 9704-0, b.flock@jms-allgaeu.de, Fachbereichsleitung und Organisation: Kihang Lee, dmjlee@ymail.com

Lichtspielhaus Sohler in Wangen im Allgäu

Programm vom 13.02. – 19.02.

Wunderschöner
Wunderschöner: Fortsetzung der Komödie „Wunderschön“ von und mit Karoline Herfurth.
Do. + Sa. – Di. 20:15 Uhr, Fr. – So. + Di. 17:30 Uhr
FSK ab 12J., **neu – mit Bundesstart,** 132 Min.

Bridget Jones 4 – Verrückt nach ihm!
Bridget Jones: Mad About the Boy: Vierter Teil der humorvollen Buchverfilmung mit Renée Zellweger als Bridget Jones.
Fr. 20:15 Uhr
FSK ab 12J., **Vorabpremiere,** 124 Min.

Juror #2
Juror No. 2: Thriller von Clint Eastwood mit Nicholas Hoult und Toni Colette in den Hauptrollen.
Do. + So. + Di. 20:00 Uhr
FSK ab 12J., **neu,** 114 Min.

Paddington in Peru
Dritter Familienfilm über den beliebten Bären Paddington. Dieses Mal besucht er seine Tante Lucy in Peru und erlebt ein spannendes Abenteuer am Amazonas.
Fr. – So. + Di. 15:00 Uhr, Fr. + Sa. 17:15 Uhr,
So. 16:15 Uhr
FSK ab 0 J., 3 Woche, 103 Min.

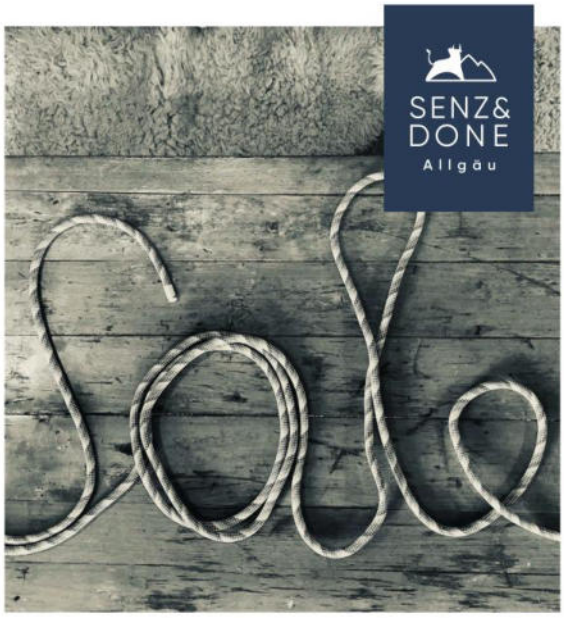
Toni und Helene
80 Plus: Österreichische Tragikomödie um zwei ungleiche Freundinnen auf dem Weg zu einer Schweizer Sterbeklinik.
So. 18:15 Uhr
FSK ab 6 J., 3 Woche, 95 Min.

Der Graf von Monte Christo
Aufwendige Neuverfilmung des Klassikers "Der Graf von Monte Cristo" von Alexandre Dumas mit Pierre Niney in der Hauptrolle.
Sa. 19:30 Uhr
FSK ab 12 J., 4. Woche, 178 Min.

Sneak Preview
Ein Überraschungsfilm vor Bundesstart.
Mo. 20:00 Uhr
Eintritt nur 7,-- €
FSK ab 16 J., **neu,** ca. 97 Min.

Marianengraben
Deutsche Bestsellerverfilmung mit Luna Wedler und Edgar Selge.
Di. 18:15 Uhr
FSK ab 12 J., 5. Woche, 110 Min.

Die drei ??? und der Karpatenhund
Zweiter Teil über die jugendlichen Detektive, die sich diesmal einem besonders mysteriösen Fall widmen.
Fr. + Sa. 15:00 Uhr, So. 14:00 Uhr,
Di. 16:00 Uhr
FSK ab 6 J., 4. Woche, 107 Min.



Obacht! Unser Winter-Sale startet. Viele, tolle Schnäppchen.

50%*

Ab dieser Woche startet unser Winter-Sale. Kommt unbedingt vorbei und beschenkt euch oder eure Liebsten mit tollen Allgäu Shirts und Hoodies. **Wir freuen uns aus Euch!**

PS: Am 14.02.25 ist Valentinstag! Unser Last-Minute-Gschenkle-Tipp: Coole Allgäu-Socken. Es sind wieder alle Größen wieder verfügbar.

* auf ausgewählte Produkte

SENZ & DONE Allgäu
Am Schmittebach 2
88260 Argenbühl
Tel. 07566-945887-10
info@senz-und-done.de

Öffnungszeiten
Dienstag 10-16 Uhr
Donnerstag 10-16 Uhr
Freitag 10-17 Uhr
1. Samstag im Monat 10-12.30 Uhr

wwww.senz-und-done.de

ZU VERKAUFEN

Wallbox zum el. Auto laden bis 22 Kw **zu verk**.
Tel. 0171 7235206

SONSTIGES

Auto Garage in Dorfmitte Eglofs **gesucht.**
Tel. 0171 7235206

Auf Wunsch stellen wir ihre blumige Überraschung gerne zu

GÄRTNER KUHN
RATZENRIED
WANGENER STR. 8
07522 22862
0170 1433190
VERKAUF@GAERTNER-KUHN.DE

GÄRTNER kuhn
Pflanzen & mehr

Brennholz
Konrad Zeh
Haizen 14
88260 Argenbühl
07566/2576

brennholz-zeh@gmx.de

Preise unter: www.brennholz-zeh.de

Reich
Bestattungsdienst
Die Liebe zum Nächsten verpflichtet uns
www.bestattungsdienst-reich.de
Inhaber
Raimund Rampp
Argenbühl-Eglofs
Tel. (07566) 940051

Zimmerei
Treppenbau
Innenausbau
HAAS

Michael Haas
Zimmermeister
u. Bautechniker
Hedrazhofen 1/1
88316 Isny-Beuren
Büro 07566 - 91177
Tel. 07567 - 182380
Fax: 07567 - 182544
info@haasholzbau.de
www.haasholzbau.de

DachKomplett

- Aufstockungen
- Altbausanierung
- Astbestsanierung
- Restauration
- Treppenbau
- Zimmerei
- Holzrahmenbau
- Energieberatung
- Projektierung
- Holzschutz
- Innenausbau

... weil Qualität Maßstäbe setzt

CELENUS Fachklinik Bromerhof

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine zuverlässige

Küchenhilfe (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben umfassen unterstützende Tätigkeiten in der kalten Küche, Reinigung und Spülen

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima in einem eingespielten Team und Vergütung nach Vereinbarung, Kindergartenzuschuss, Zuschläge für Nachtarbeit und an Sonn- u. Feiertagen, Arbeitskleidung wird gestellt und gereinigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die
Celenus Fachklinik Bromerhof
- Personalabteilung -
Oberisnyberg 2, 88260 Argenbühl
Tel. 07566 945-116, karriere@fachklinik-bromerhof.de
www.fachklinik-bromerhof.de

Rezept-Annahmestelle mit täglichem Liefer-Service

Kloster Apotheke
Till Friedel

Eisenharz
Rathaus, Kirchstraße 9
(Rezeptkasten befindet sich rechts neben dem Rathaus-Briefkasten am Haupteingang)

Eglofs
Strickers Höhe 20, Praxis Dr. Gußmann

Die Rezeptkästen werden **täglich Montag bis Samstag bis 11:30 Uhr geleert**.

Die Lieferung erfolgt soweit verfügbar noch am selben Tag. Die Auslieferung ist kostenfrei.
Rezeptgebühren werden direkt beim Boten bezahlt.

Großes Kässpatzenessen am Aschermittwoch

An diesem Tag gibt es frische & hausgemachte Kässpatzen mit Blattsalat.

***(Es gibt keine anderen Speisen)**

Bitte reserviert unbedingt bis zum 21.02.25 per E-Mail:

ochs-am-berg@live.de

Wann: 05.03.2025

ab 17.30 Uhr

Essen bis satt

pro Erw. 15,40 €

pro Kind zw.

5-12 Jahre 8,90 €

Biergarten & Grillplatz

"Ochs am Berg"

Meisterbetrieb Berlinger Parkett & Bodenbeläge
EQ-tech Energie & Qualität
Grabowski Kachelöfen · Fliesen
KOMONI MALERMEISTER
XAVER DEISS
Kriegl FENSTERBAU · ISNY
MAX NUSSMANN Möbelschreinerei · Innenausbau
RAST ZIMMEREI - HOLZBAU
HIT Handwerker im Team
gemeinsam | meisterhaft | zuverlässig! | www.handwerker-im-team.de | Tel. 07562-2865 | kontakt@Handwerker-im-Team.de

Überwachung und Kontrolle des Wasser-, Strom- und Gasverbrauchs

Jedes Jahr aufs Neue, wenn wir die Wasseruhren ablesen lassen und dann die Jahresrechnung zustellen, erleben wir immer wieder Fälle, bei denen die Bürger auf uns zukommen und die Richtigkeit der Ablesung oder der Abrechnung anzweifeln. Öfters wird auch der Vorwurf gemacht, dass die Wasseruhren nicht ordnungsgemäß arbeiten würden.

In allen Fällen stellt sich bei der Nachkontrolle heraus, dass sowohl Ablesung, Abrechnung und auch Wasserzähler korrekt waren. Meistens sind Toilettenspülkästen, Überdruckventile oder sonstigen defekten Wasserhähnen die Ursache für den Mehrverbrauch.

Ein defektes Überdruckventil kann, wenn der Fehler nicht bemerkt wird, die Wasserrechnung in beträchtliche Höhen schnellen lassen, zumal für dieses Wasser, nachdem es über die Kanalisation auf die Kläranlage gelangt, auch Abwassergebühren bezahlt werden müssen.

Fehler in der Installation können nur durchlaufende Überwachung festgestellt werden. Leider wird dies in den wenigsten Fällen praktiziert. Als kleine Hilfe hat die Verwaltung die untenstehende Tabelle entworfen. Sie soll helfen unnötige Ausgaben zu verhindern und ganz nebenbei können auch noch die Verbrauchsgewohnheiten kontrolliert werden.

Übersicht über Strom- / Wasser- und Gasverbrauch

MONAT	STROM		GAS		WASSER	
	Zählerstand	Verbrauch	Zählerstand	Verbrauch	Zählerstand	Verbrauch
Dez.						
Jan.						
Feb.						
März						
April						
Mai						
Juni						
Juli						
Aug.						
Sept.						
Okt.						
Nov.						
Dez.						
Summe						

BOLZ INTEC fertigt hochwertige Behälter und Apparate aus unterschiedlichen Edelstählen Und NE-Metallen. Zu unserem Kundenkreis zählen vorwiegend Unternehmen der Pharmaindustrie sowie der Fein- und Biochemie, die höchste Anforderungen an Qualität, Maßhaltigkeit und Oberfläche stellen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n engagierte/n und kommunikationsstarke/n

Vertriebsmitarbeiter/In Innendienst (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Kalkulation für Standard- und Sonderprojekte - keine Kaltaquise!
- Angebotserstellung und Verhandlung von Lieferzeit, Preis, Konditionen
- Technische Beratung von Kunden bei der Entwicklung von Lösungen
- Aktive Nachverfolgung von Angeboten
- Projektführung der entsprechenden Aufträge bis zur Auslieferung
- Auftragsabwicklung Prüfung vor zeitgerechter Auslieferung
- Erster Ansprechpartner zum Kunde und Bindeglied zur Produktion / Arbeitsvorbereitung
- gelegentliche Messe Vor- und Nachbereitung - auf Wunsch auch Teilnahme
- Inhouse Kundenschulungen bei Interesse
- Pflege und Verwaltung von Kundendaten im CRM-System
- Beobachtung von Markttrends und Mitbewerbern
- Einbeziehung in das Vertriebscontrolling, Auswertung von Verkaufszahlen und Einbringen von eigenen Vorschlägen
- Mitarbeit bei der Optimierung des Online Marketings (z.B. Google Ad Words, SEO)

Ihr Profil /Qualifikationen

- Abgeschlossene technische Ausbildung z.B. Anlagenmechaniker, Konstruktionsmechaniker, Metallbauer, Behälter- und Apparatebauer, Behälter- und Apparatebauer oder Techniker
- Ausgeprägtes technisches Verständnis und Interesse an unseren Edelstahl Produkten
- Teamfähigkeit und selbstständige, strukturierte Arbeitsweise
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten und Kundenorientierung
- Erfahrung mit MS Office Programmen (Outlook, Word, Excel)
- gute Englischkenntnisse von Vorteil

Was wir Ihnen bieten

- fundierte Einarbeitungszeit ohne Stress, mit einer langfristigen Perspektive
- Förderung beruflicher Entwicklung und Unterstützung bei berufsbegleitender Weiterbildung möglich, z.B. die Fortbildung zum Techniker
- Angemessenes Gehalt mit regelmäßigen Personalgesprächen 360 Grad Feedback
- Sinnvolle Arbeit in dem unsere Produkte dazu beitragen mit Medikamenten Leben zu retten, Menschen zu heilen und Leid zu verringern
- Vielfältige Aufgaben mit wechselnden Themen wie z.B. internationale Kunden, individuelle Änderungen an den Behältern – keine Großserien
- Teil eines erfolgreichen Familienunternehmens >105 Jahre mit wachsenden Kundenbeziehungen
- Work Life Balance
- 30 Tage Urlaub jährlich
- Günstige Betriebswohnungen verfügbar
- Arbeitsplatzgestaltung Höhenverstellbare Schreibtische, Sedus® Ergonomie Bürostühle
- Gutes Arbeitsklima mit respektvollem Umgang, angenehme und kultivierte Kunden
- Weitere Benefits wie Jobrad, Wellpass, Edenred Wertkarte, kostenlosen Kaffee, Mitarbeiterparkplätze usw.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht per WhatsApp 0171 360 3308 oder Ihren Anruf / kurze E-Mail.

BOLZ INTEC GmbH
Frau Cornelia Weber
Stephanusstraße 4
88260 Argenbühl-Eisenharz
cw@bolz-intec.com
☎ 07566 9407 10

Bäckerei & Lebensmittel
KEMPTER

www.lebensmittel-kempter.de

Genieße Argenbühl

Wochenwerbung KW 07,
Angebote solange der Vorrat reicht.

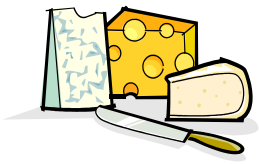
Aus unserer Backstube, Freitag & Samstag:

Dinkel-Vollkornsemmel	**2 Stk.**	**€ 0,99**

Ab Donnerstag vom Metzger Heim:

Jagdwurst	**100g**	**€ 1,59**
Cordon Bleu	**100g**	**€ 1,49**
Schübling	**100g**	**€ 1,39**

Käseangebot:



Zurwieser Antons Liebe	**100g**	**€ 2,59**
Grünländer	**100g**	**€ 0,99**

Obst und Gemüse:

Sp. Eissalat	**je Stück**	**€ 0,99**
Ital. Blumenkohl	**je Stück**	**€ 1,99**
Ital. Kiwis	**je Stück**	**€ 0,49**
Peru Heidelbeeren	**je 500g**	**€ 3,99**

Aus der Edeka-Werbung

Landliebe Joghurt	**500g Glas**	**€ 0,99**
Exquisa Frischkäse	**200g Packung**	**€ 1,11**
Mövenpick Eiscreme	**ver. Sorten**	**€ 1,99**
Dallmayr Prodomo	**500g Packung**	**€ 6,49**
Ritter Sport Schokolade	**100g Tafel**	**€ 1,11**
Glück Fruchtaufstrich	**230g Glas**	**€ 2,49**
Albi Fruchtsäfte	**1,0l Flasche**	**€ 1,59**
Gaggli Nudeln	**250g Packung**	**€ 1,00**
Somat Spülmaschinenreiniger	**ver. Sorten**	**€ 7,99**

Wir freuen uns auf Sie ...